



Marburg, 01.03.2018

Eingang: 01.03.2018

SPD-Fraktion
CDU-Fraktion

TOP: 21

Lfd.Nr. 210/2018 KT

Antrag zur Kreistagsitzung am 23.03.2018**Antrag der Fraktionen von SPD und CDU betr. Zertifizierung Schulessen****Beschluss:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, inwiefern das Markenzeichen whatsEAT auch für die Qualitätssicherung des Schulessens an Schulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf als sinnvoll zu erachten ist.

Begründung:

Der Medien der vergangenen Wochen war zu entnehmen, dass ein neues Online-Portal nach Forscher-Angaben bundesweit erstmals eine Übersicht zu vorbereiteten Nahrungsmitteln und hochwertigen Fertiggerichten für eine gesunde Schulverpflegung bietet. Auf der Internetseite „whatsEAT“ werden alle Produkte aufgelistet, die mit dem gleichlautenden unabhängigen Markenzeichen zertifiziert wurden. Ziel ist es durch das Markenzeichen „whatsEAT“ mehr Transparenz und Qualität auf dem Schulverpflegungsmarkt zu erreichen und damit schlussendlich die Basis für eine gute Schulverpflegung zu schaffen. Eine unabhängige und aus wissenschaftlichen Erkenntnissen hervorgegangene Zertifizierung erfolgt durch die Hochschule Fulda. Die Zertifizierung gibt Cateringunternehmen, Mensabetreiber*innen, Schulleiter*innen, Lehrkräften und Schüler*innen die Sicherheit, dass sich die Produkte als besonders geeignet für die Schulverpflegung bewiesen haben. Es gibt drei Stufen des Zertifizierungsverfahrens. In einer ersten Stufe wird die Ernährungsqualität überprüft. Mithilfe der zweiten Stufe wird getestet, ob sich die Produkte für die Verarbeitung in der Gemeinschaftsverpflegung eignen. Um die besondere Bedeutung der Meinung, der Verbraucher*innen, somit die Schüler*innen, weiß auch die Koalition nach diversen Schulbesuchen und der intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema Schulessen im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Deshalb wird die dritte Bewertungsstufe des Zertifizierungsverfahrens, die 50% der Endnote ausmacht, als besonders wichtig bewertet: Dafür wird jedes Produkt abschließend von etwa 100 Testesser*innen aus der Zielgruppe bewertet.

gez.:
Werner Hesse
SPD-Fraktiongez.:
Werner Waßmuth
CDU-Fraktion